

Das Zentrum für Geriatrie und Gerontologie Freiburg informiert:

Sehr geehrte Interessierte der Geriatrie und Gerontologie,

auch im November möchten wir Sie über die aktuellen Angebote und Veranstaltungen des ZGGF informieren. Ab sofort finden Sie auch Beiträge aus dem großen Themenkreis der Geriatrie und Gerontologie sowie Veranstaltungshinweise aus der Region.

Zentrum für Geriatrie und Gerontologie

Ärztlicher Leiter
Dr. B. Heimbach

Wissenschaftlicher Leiter
PD Dr. S. Klöppel

Sekretariat:
Telefon 0761 270-70980
Telefax 0761 270-70890
zggf-info@uniklinik-freiburg.de

1.) Themenreihe GERIATRIE-aktuell

Freiburg, den 12.11.2015

Fortbildung und Fallkonferenzen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Gesundheitswesen:

Nächster Termin: Mittwoch, den 02.12.15 / 17 Uhr
Thema: **Fahreignung im Alter**
Referent: Dr. Stefan Spannhorst
Oberarzt der Abteilung Gerontopsychiatrie an der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Bethel, Evangelisches Krankenhaus Bielefeld.
Ort: Neurozentrum des Universitätsklinikums Freiburg

Den aktuellen Flyer finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.uniklinik-freiburg.de/zggf/aus-fort-weiterbildung/fuer-aerzte/geriatrie-aktuell.html>

Vorschau 2016:

Im kommenden Jahr haben wir für die Themenreihe GERIATRIE-aktuell 6 Termine geplant:

Erster Termin 2016: Mittwoch, den 13.01.2016 / 17 Uhr
Thema: **Osteoporose im Alter – Vitamin D für alle?**
Referent: Prof. Dr. Jochen Seufert
Leiter der Abteilung Endokrinologie und Diabetologie am Universitätsklinikum Freiburg
Ort: Neurozentrum des Universitätsklinikums Freiburg

Die weiteren Termine für **GERIATRIE-aktuell 2016** stehen schon fest:

16.03./ 20.07./ 05.10./ 16.11./ 07.12.2016

Auf der Basis Ihrer Vorschläge werden derzeit die Termine mit den Referenten koordiniert.

2.) Landesgeriatrietag 2015

Beim diesjährigen 24. Landesgeriatrietag in Heidelberg wurde unter dem Motto „**Geriatrie der Zukunft**“ die weitere Umsetzung des Landesgeriatriekonzepts diskutiert. Eine Geriatrie Institutsambulanz scheint wegen hoher Auflagen und Beschränkungen kein wesentlicher Bestandteil zu werden. Geriatrie Zentren (wie das ZGGF) sollen vermehrt patientenübergeordnete Tätigkeiten (z.B. Fortbildungen) wahrnehmen.

Eine Zusammenfassung der Vorträge und zum Teil deren Folien finden Sie unter:

<http://www.bethanien-heidelberg.de/>

3.) Tagung Alter(n) und Technik

Das Seniorenbüro Freiburg veranstaltet am Freitag, 20.11.2015 von 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr im Bürgerhaus Zähringen die Tagung **Alter(n) und Technik (heute-morgen-übermorgen)**

Den Flyer zur Tagung finden Sie unter folgender Adresse:

<https://www.freiburg.de/pb/site/Freiburg/get/872562/Flyer%20Tagung%20Alter%28n%29%20und%20Technik%20am%2020.11.2015.pdf>

4.) Bedeutung von außerhäuslichen Aktivitäten, Nachbarschaft und Stadtteilidentifikation für das Wohlbefinden im Alter

Die Ergebnisse der beschriebenen Untersuchung basieren auf Daten von Hausbesuchen und Mobilitätstagebüchern der Patienten. Die Befunde verweisen auf Zusammenhänge von „Agency“, also z.B. außerhäusliche Aktivitäten und „Belonging (stadtteilbezogene Identität)“ mit Wohlbefinden. Analysen brachten hervor, dass gerade im sehr hohem Alter außerhäusliche Aktivitäten, soziale Zusammengehörigkeit und Stadtteilbezogene Identität den Einfluss schlechter Gesundheit auf das Wohlbefinden abmildern können.

Quelle: F. Oswald, N. Konopik [Bedeutung von außerhäuslichen Aktivitäten, Nachbarschaft und Stadtteilidentifikation für das Wohlbefinden im Alter](#) (Z Geront u Geriatrie 06/2015; 48(5). DOI: 10.1007/s00391-015-0912-1)

5.) Aktuelle Studien

Aktuell unterstützen wir in unserem Zentrum zwei Studien:

- ❖ **Starbright:** *leichte bis mittlere Alzheimer Demenz*
Im Rahmen dieser Studie wird bei Patienten mit einer leichten bis mittleren Alzheimer Demenz zusätzlich zur Standardbehandlung mit einem Acetylcholinesterasehemmer ein weiteres Medikament getestet. Ziel der Studie ist eine verbesserte geistige Leistungsfähigkeit.
- ❖ **SIMaMCI:** *leichte Gedächtnisstörung*
In dieser Studie erhalten Patienten mit einer leichten kognitiven Störung Simvastatin®. Diesen häufig verwendeten Cholesterinsenker sollen Patienten bekommen, die entweder ganz ohne Medikamente oder mit einer kleinen Dosis eines Cholesterinsenkers einen normalen Cholesterinspiegel haben. Ziel der Behandlung ist die Verlangsamung einer Gedächtnisverschlechterung.

Genauere Informationen zum jeweiligen Studienhintergrund und -ablauf finden Sie auf unserer Homepage: <http://www.uniklinik-freiburg.de/zggf/forschung-im-zggf/aktuelle-studien-projekte.html>

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an unser Studienzentrum:

Iris Natterer, Telefon: 0761/ 270-70730, E-Mail: iris.natterer@uniklinik-freiburg.de

Mit freundlichen Grüßen
Ihr ZGGF-Team